

Drei neue interessante Schriften über Genossenschaftswesen

„Kleine genossenschaftliche Beiträge“

Herausgegeben vom Institut für Genossenschaftswesen
an der Universität Frankfurt a. M.

2. Heft: Die Gestaltung der Betriebsgemein- schaft im gewerblichen Kreditgenossen- schaftswesen.

Von Professor Dr. Dr. E. H. Meyer, Vorstandsmit-
glied der Dresdner Bank.

1937. 19 Seiten. 8°. Brosch. RM —,90

Der Verfasser gewinnt dem Gedanken der Betriebsgemeinschaft durch Anwendung auf die Genossenschaften einen besonderen Gesichtspunkt ab. Er unterscheidet zwischen der Betriebsgemeinschaft im engeren Sinne, als dem Verhältnis zwischen Betriebsführer und Gefolgschaft, und der Betriebsgemeinschaft im weiteren Sinne, d. h. dem Verhältnis zwischen der Genossenschaft und den Mitgliedern. Der Verfasser ist durch seine berufliche Stellung und die dadurch bedingten tiefen Einblicke in das Leben der Genossenschaften hervorragend geeignet, Lebensfragen der Genossenschaften zu beantworten. In der Schrift geschieht dies in sehr fesselnder Weise.

3. Heft: Die Kreditgenossenschaften in der deutschen Kreditwirtschaft, ihre Auf- gaben in Gegenwart und Zukunft

Von Dr. Hans Helferich, Präsident der Deutschen
Zentralgenossenschaftsklasse.

1937. 30 Seiten. 8°. Brosch. RM 1,30

Helferich kann sein Thema aus reichster Erfahrung und von hoher Warte aus behandeln. Er sieht die Kreditgenossenschaften gleichzeitig als dienende Glieder der deutschen Volkswirtschaft und in ihrer Besonderheit auf Grund des Sinnes, den sie als Schöpfungen der genossenschaftlichen Selbsthilfe haben. Er zeigt, daß Gebilde mit diesem besonderen Sinn heute nicht weniger als früher einem berechtigten Bedürfnis entsprechen und imstande sind, an der Erfüllung der neuen, vom Staate der Wirtschaft gestellten Aufgaben erfolgreich mitzuwirken. Der Verfasser bringt von diesen allgemeinen Gesichtspunkten aus eine Fülle von Anregungen zu Einzelfragen im Leben der Kreditgenossenschaften.

Veröffentlichungen des Instituts für Genossen- schaftswesen an der Universität Frankfurt a. M.

13. Heft: Die Abschreibung im Rechnungswesen der gemeinnützigen Wohnungsunter- nehmungen.

Von Dipl. Kaufmann Dr. H. Schlechtriem.

1937. 8°. Brosch. RM 7,80

Hier werden systematisch alle wichtigen Abschreibungsmethoden kritisch untersucht. Der Verfasser gelangt hierbei in manchen Punkten zu ganz neuen und beachtenswerten Erkenntnissen, die für das Anlagevermögen in allen Wirtschaftszweigen und Unternehmen Gültigkeit haben.

Die Arbeit bietet nicht nur für alle Genossenschaftler sowie die am Wohnungswesen interessierten Wirtschafts-
praktiker und Verwaltungsmänner eine Fülle von An-
regungen und Erkenntnissen. Da die in der Arbeit angeführten Untersuchungen für alle Wirtschaftszweige von Wichtigkeit sind, dürften die Ausführungen des Verfassers und die dabei gewonnenen Ergebnisse auch über den Wohnungsbau hinaus erhebliches Interesse beanspruchen, besonders in Kreisen der Betriebs-
wirtschaftler.

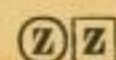


W. Kohlhammer Verlag
Stuttgart u. Berlin

Die astrologischen Kalender für 1938

Ebertin-Kalender 1938	1.50
„ -Jahrbuch 1938	2.50
Glahn's Uranus-Kalender 1938	1.50
Hamburger Uranus-Kalender 1938	1.50
Huter Jahrbuch 1938	1.20
Koppenstätter's Bürger- u. Bauernkalender 1938	1.50
Lorcher astrologischer Kalender 1938	1.50
Vehlow's Kalender 1938	1.50
Weltrhythmus-Kalender 1938	1.50
Stenger Hefte 1938, 12 Hefte je	0.60
Stimme der Sterne 1938, 12 Hefte je	0.60
Raphael, Ephemeriden 1938	1.60
Huber's Ephemeriden 1938	1.50

Alle Kalender sind geprüft und fallen
nicht unter das Wahrsageverbot.



Rainer Wunderlich / Leipzig
Königsplatz 5

Dr. Rolf Grunow

Das Recht des sogenannten Kommissionärs im deutschen Buchhandel

Diese Schrift untersucht die rechtliche Natur des Buchhändler-Kommissionärs, der etwas ganz anderes darstellt als der Kommissionär im Sinne des Handelsgesetzes. Da eine zusammenhängende Arbeit über dieses Thema bisher nicht vorlag, wird die Broschüre jeden Buchhändler interessieren, darüber hinaus aber auch Juristen und Wirtschaftler und alle Kreise, die mit dem Buchhandel zu tun haben.

Umfang: 80 Seiten

Ladenpreis broschiert RM 2,50



Verlag des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig